

KROATISCHER  
STATISTISCHER  
BUREAU  
ZAGREB

# STATISTISCHE SKIZZE

DER KÖNIGREICHE

## KROATIEN UND SLAVONIEN.

BEI GELEGENHEIT

DER

LANDESAUSSTELLUNG IN BUDAPEST IM JAHRE 1885

VERFASST VON

**M. ZORIČIĆ,**

LEITER DES KGL. KROAT. SLAV. STATIST. BUREAUS.



**A G R A M.**

VERLAG DES KGL. KROAT. SLAV. STATISTISCHEN BUREAUS.

1885.

STATISTISCHE SKIZZE

DER KÖNIGREICHE

**KROATIEN UND SLAVONIEN.**

BEI GELEGENHEIT

DER

LANDESAUSSTELLUNG IN BUDAPEST IM J. 1885

VERFASST VON

**M. ZORIČIĆ,**

LEITER DES KGL. KROAT. SLAV. STATISTISCHEN BUREAUS.



**A G R A M.**

VERLAG DES KGL. KROAT. SLAV. STATISTISCHEN BUREAUS.

1885.

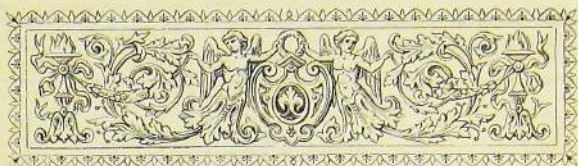
## Vorwort.

**F**olgende statistische Skizze der Königreiche Kroatien und Slavonien erscheint in kroatischer Ausgabe als Einleitung zu dem officiellen Verzeichnisse der im kroatisch-slavonischen Pavillone ausgestellten Gegenstände. Die Darstellung, auf den neuesten und möglichst zuverlässigen Daten beruhend, beschränkt sich darin wohl nur auf einige der wichtigsten bisher statistisch erfassten Thatsachen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens, und vermeidet ein näheres Eingehen auf das sachliche und geographische Detail, da es weder Zeit noch Raum gestattet, ein vollständigeres und erschöpfenderes Bild zu bieten. So gedrängt aber die Skizze auch sein mag, dürfte sie dennoch ihrem Zwecke genügen. Den Besuchern der Budapester Landesausstellung soll nämlich die Gelegenheit geboten werden, sich über die materiellen und geistigen Verhältnisse eines Landes zu orientiren, welches gegenwärtig redlich bemüht ist, das ohne sein Verschulden Versäumte nach Kräften nachzuholen und dessen Aussteller nun ihre Leistungsfähigkeit auf den verschiedenen Gebieten der Production abermals dem öffentlichen Urtheile unterziehen.

Wer sich eingehender über die hier nur berührten Verhältnisse zu unterrichten wünscht, muss auf folgende statistische Arbeiten über Kroatien und Slavonien verwiesen werden: auf die bei Gelegenheit der Wiener Weltausstellung vom Jahre 1873 von Prof. Dr. P. Matković verfasste und in französischer, deutscher und kroatischer Sprache erschienene Denkschrift „Kroatien und Slavonien nach seinen physischen und geistigen Verhältnissen“, dann auf die Publicationen des

statistischen Bureaus der königl. kroat. slav. dalm. Landesregierung, welche in den bisher erschienenen Bänden I—XIII, unter besonderer Berücksichtigung des Standes und der Bewegung der Bevölkerung, noch die Finanzwirthschaft Kroatiens und Slavoniens, die Verhältnisse des Bergbaues, der Credit-Institute, der Strafrechtspflege, die Belastung der Realitäten und die Ergebnisse der Gewerbezahlung vom Jahre 1883 detaillirt darstellen, und schliesslich auf die Publicationen des königl. ungarischen statistischen Landesbureaus, welche ein reichhaltiges Material über die dem Königreiche Ungarn und den Königreichen Kroatien und Slavonien gemeinsamen Angelegenheiten enthalten.

*Zoričić.*



## I.

### Territorium und Bevölkerungs-Verhältnisse.

Die Königreiche Kroatien und Slavonien umfassen die Comitate Fiume, Agram, Warasdin, Kreutz, Belovar, Požega, Virovitica und Syrmien, und folgende sechs Distrikte der aufgelösten und reincorporirten Militärgrenze: Lika-Otočac, Ogulin-Sluin, Banal-Distrikt, Gradiska, Brod und Peterwardein. Die Stadt Fiume bildet mit ihrem Landgebiete — nach §. 66 des zwischen Ungarn und Kroatien geschaffenen Ausgleichsgesetzes — einen der ungarischen Krone adnectirten abgesonderten Complex (*separatum sacrae regni coronae annexum corpus*), und wird über dessen besondere Autonomie und hierauf bezügliche legislatorische und administrative Verhältnisse zwischen dem ungarischen Reichstage, dem kroat. slav. dalm. Landtage und der Stadt Fiume im gemeinsamen Einvernehmen ein Uebereinkommen zu erzielen sein.

Der Flächeninhalt des gegenwärtigen Territoriums der Königreiche Kroatien und Slavonien beträgt 42.516.015 □-Kilometer mit einer Gesamtbevölkerung von 1,905.295 Bewohner. Von letzterer Zahl entfallen auf das Militär 12.796, auf die Civilbevölkerung 1.892.499 Personen.

In welchem Masse die einzelnen Landestheile an der Gesamtfläche participiren, und wie sich die anwesende Civilbevölkerung auf die einzelnen Comitate und Distrikte vertheilt, wird aus folgender Uebersicht ersichtlich, welche auch die Dichtigkeit der Bevölkerung

# I N H A L T.

	Seite
Vorwort .....	1
<i>I. Territorium und Bevölkerung.</i>	
Territorium .....	2
Bevölkerungsverhältnisse:	
Dichtigkeit .....	6
Zunahme .....	7
Geburten und Sterbefälle .....	7
Altersaufbau .....	11
Verhältniss der Geschlechter .....	12
Trauungen .....	13
Gliederung nach dem Civilstande .....	14
Gliederung nach der Confession .....	15
Gliederung nach der Muttersprache .....	16
Gliederung nach der Gebürtigkeit .....	20
Gliederung nach dem Bildungsgrade .....	22
Gliederung nach dem Berufe .....	24
<i>II. Land- und Forstwirtschaft.</i>	
Landwirthschaftliche Bevölkerung .....	26
Vertheilung der Gesamtfläche nach Culturarten .....	30
Landwirthschaftliche Production .....	31
Weinbau .....	32
Viehucht .....	34
Realitäten-Verkehr und Realitäten-Belastung .....	38
Staats-Forste und Forste der Vermögensgemeinden .....	41
<i>III. Bergbau und Hüttenwesen.</i>	
<i>IV. Gewerbliche Industrie, Handel und Verkehr.</i>	
Ergebnisse der Gewerbezahlung vom Jahre 1883 .....	54
Hausindustrie .....	73
Credit-Institute	
I. Sparcassen .....	80
II. Banken .....	85

	Seite
III. Credit-Genossenschaften .....	88
IV. Sämmtliche Credit-Institute .....	92
Postwesen .....	94
Telegraphen .....	101
Seeschifffahrt .....	105
Flusschifffahrt .....	108
Eisenbahnen .....	110
Landstrassen .....	115

#### *V. Unterrichtsanstalten.*

I. Volks- und Bürgerschulen .....	118
II. Lehrer-Bildungsanstalten .....	130
III. Fachschulen .....	132
IV. Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen .....	137
V. Kgl. Franz-Josefs-Universität und theologische Lehranstalten .....	140
VI. Sämmtliche Lehranstalten .....	143

#### *VI. Sanitätswesen.*

Organisation .....	146
Sanitätspersonale .....	147
Landes-Irrenanstalt .....	148
Krankenhäuser .....	149
Heilbäder .....	150

#### *VII. Verfassung und Verwaltung.*

Verfassung und Organisation der Verwaltung .....	153
Ausgaben für die autonome Verwaltung .....	160
Staatseinnahmen .....	164

